

## Pressemitteilung

25. Juli 2022

### **Kampagne eFuel-Today ruft zur großen Petition für E-Fuels auf**

*Für die Erreichung der Klimaziele muss jede Möglichkeit genutzt werden, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken. Die E-Mobilität alleine wird das im Verkehr nicht leisten. Deshalb brauchen wir E-Fuels. Die Petition „Nur mit E-Fuels“ richtet sich an deutsche und europäische PolitikerInnen mit dem Ziel, die Klimarettung nicht aus dem Blick zu verlieren und schnelle praktikable Lösungen im Individualverkehr zuzulassen.*

Im Koalitionsvertrag der Bundesregierung und in den europäischen Entwürfen zum Klimaschutz sind E-Fuels zwar enthalten, aber sie sollen nach derzeitigem Stand nur in Flugzeugen und Schiffen eingesetzt werden, nicht in Pkw. Dabei können sie erheblich zur Klimaneutralität im Verkehrssektor beitragen, der aktuell jedes Jahr seine Emissionsziele reißt. Eine Beimischung klimaneutraler Kraftstoffe in Höhe von fünf Prozent hätte eine größere Hebelwirkung als die weitere Elektrifizierung.

Die MEW-Kampagne eFuel-Today ruft deshalb auf der Plattform [change.org](https://change.org) zur Unterstützung von E-Fuels auf. Die Forderungen lauten:

1. CO<sub>2</sub>-Sofortmaßnahmen im Verkehrssektor: Zulassung fossilfreier und flüssiger Kraft- und Brennstoffe für den Straßenverkehr, für alle Fahrzeuge.
2. Diversifizierung der Energieversorgung: Förderung der Herstellung und des Imports von E-Fuels aus vielen verschiedenen (weniger kritischen) Weltregionen.
3. Gleichstellung der Antriebe für die Anrechnung der Klimaneutralität.

„Nur wenn die Politik in Deutschland und Europa die Rahmenbedingungen für den Einsatz synthetischer Kraftstoffe im Pkw-Bereich anpasst, können Unternehmen sicher sein, dass sich ihre Investitionen in die Erzeugung von klimaneutralen Kraftstoffen lohnen“, betont Dr. Uta Weiß, Vorsitzende des MEW. Erst dann könne der Markthochlauf für die Produktion von großen Mengen zu bezahlbaren Preisen gelingen. „Denn selbst als Beimischung in fossilen Kraftstoffen tragen E-Fuels entscheidend zur schnellen Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in den Kfz-Bestandsflotten bei“, betont Dr. Weiß. Darüber hinaus sei es auch eine Frage der Sicherung der unabhängigen Energieversorgung und der Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Exportmodells, so Weiß weiter.

eFuel-Today hat Banner und kurze Videos produziert, die sich für die Verbreitung der Petition auf den Social-Media-Kanälen Instagram, Facebook, YouTube, Twitter und LinkedIn eignen. eFuel-Today freut sich über Unterstützung, um für das Anliegen eine möglichst hohe Reichweite



Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V.

zu erzielen und möglichst viele Unterzeichner zu generieren. Weitere Informationen unter [www.efuel-today.com/petition](http://www.efuel-today.com/petition).

Wer das Marketingmaterial rund um die Petition nutzen möchte, wendet sich bitte an [info@efuel-today.com](mailto:info@efuel-today.com) oder [info@mew-verband.de](mailto:info@mew-verband.de).

MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V.  
Georgenstraße 23  
10117 Berlin  
[presse@mew-verband.de](mailto:presse@mew-verband.de)  
[www.mew-verband.de](http://www.mew-verband.de)

**Über die Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V.:**

Der MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e. V. (MEW) vertritt als Dachverband die Interessen der unabhängigen, mittelständischen Importeure und Inverkehrbringer von flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie Bunkerkraftstoffe für die Schifffahrt, Tanklagerbetreiber und freie Tankstellen.